



# Media Daten 2024

im 12. Jahrgang, gültig ab 01.01.24

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Das Gladbacher Tageblatt im Philipp Maas Verlag erbringt sämtliche Leistungen aufgrund nachstehender Bedingungen, soweit nicht Abweichendes schriftlich bestätigt ist. Das gilt insbesondere bei Sondervereinbarungen mit dem Vertreter. Sollte bei unter Vorbehalt erteilten Aufträgen keine Frist für den Rücktritt angegeben sein, so werden diese Aufträge acht Tage nach Auftragserteilung ohne Vorbehalt wirksam.
2. Der Besteller verpflichtet sich Druckunterlagen sowie die gewünschten Texte zu liefern. Sofern Druckunterlagen ausnahmsweise nicht vom Besteller zur Verfügung gestellt werden bzw. nicht innerhalb von einer Woche nach schriftlicher Aufforderung übergeben werden, soll der Besteller die Unterlage unter Berücksichtigung der eventuell vorliegenden Muster oder Briefbögen des Bestellers anfertigen. In diesem Fall kann eine angemessene Vergütung verlangt werden.
3. Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für Inhalte und rechtliche Zulässigkeit der zur Verfügung gestellten Anzeigen. Er übernimmt die Haftung dafür, daß durch die Verwendung von übergebenen Unterlagen, Rechte Dritter nicht verletzt werden und halten für alle dadurch etwa treffenden Nachteile schadlos.
4. Das Gladbacher Tageblatt hat dem Besteller von übersandten bzw. dem Vertreter übergebenen Texten oder sonstigen Druckvorlagen nur auf ausdrücklichen Wunsch vor Drucklegung einen Probeabzug zu übersenden. Wird ein Probeabzug nicht fristgemäß zurückgegeben, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.
5. Beanstandungen müssen innerhalb von acht Tagen nach Lieferung und/oder Erscheinen schriftlich unter genauer Bezeichnung der Beanstandungen gerügt werden. Schadenersatzansprüche sind, mit Ausnahme bei vorsätzlich oder grobfahrlässiger Handlung, ausgeschlossen.
6. Druckunterlagen werden nur nach besonderer Aufforderung an den Auftraggeber zurück gesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Auftragseingang.
7. Bei Zielüberschreitung werden Verzugszinsen fällig. Bei Eintritt einer wesentlichen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Auftraggebers sowie bei Eröffnung des gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleichsverfahrens oder des Konkurses über das Vermögen des Auftraggebers, werden sämtlich Forderungen auf den Gegenwert aller Lieferungen und Leistungen des Gladbacher Tageblatts sofort fällig.
8. Erfüllungsort und Gerichtsstand - auch für Wechsel- und Scheckklagen - ist für beide Teile Mönchengladbach. Bei Nichtkaufleuten ist Mönchengladbach als Gerichtsstand für das Mahnverfahren vereinbart.
9. Erfüllungsort und Gerichtsstand - auch für Wechsel- und Scheckklagen - ist für beide Teile Mönchengladbach. Bei Nichtkaufleuten ist Mönchengladbach als Gerichtsstand für das Mahnverfahren vereinbart.
10. Sollten sich im Streitfall Bestimmungen dieser AGB als unwirksam herausstellen, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen.

**Verlag:**

Philipp Maas Verlag  
41205 Mönchengladbach

**Hausanschrift**

Eickerhof 5,  
41063 Mönchengladbach  
zugleich Anschrift der Redaktion  
und Anzeigenabteilung

**Telefon:** 02161 29 95 759

**Telefax:** 02161 29 95 758

**eMail:** hotelintern@t-online.de

**Internet:** www.hotelinterngroup.de

**Herausgeber:** Philipp Maas, zgl. Chefredakteur

**Bankverbindung**

SOLARISBANK AG  
IBAN DE57 1101 0100 2690 4210 04,  
BIC SOBKDEBBXXX

**Zahlungsbedingungen**

30 Tage netto Kasse,  
2% Skonto innerhalb von 10 Tagen,  
bei Vorauszahlung bis zum Erscheinungstag  
5% Skonto

**Druckunterlagen**

digitalisiert, alle Dateiformate

**Rabatte**

bei Abnahme innerhalb eines Jahres

5% bei 3 Schaltungen / Anzeigen

10% bei 6 Schaltungen / Anzeigen

15% bei 10 Schaltungen / Anzeigen

20% bei 12 Schaltungen /Anzeigen oder mehr

## Zielsetzung

Wir sind im Dezember 2012 angetreten, weil wir der Auffassung waren, dass die Region ein Sprachrohr braucht, in dem sich die Leserschaft artikulieren kann. Es war ganz offensichtlich, dass so etwas fehlte. Alles was da war, gab sich keine Mühe, die wirklichen Anliegen zur Sprache zu bringen. Es wird wiedergekauft, was vorgekauft wurde und das in allen Bereichen.

Es ist allenthalben zu spüren, dass sich die Scheu verbreitete, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und ihn zu vertreten, sei es in der Wirtschaft, der Gesellschaft in der Gruppe, im Verein oder in der Familie. Das hat sich eher noch verfestigt. Dabei haben wir es noch alle in der Hand, es zum Besseren zu wenden. Des-

halb sind Sie aufgefordert, machen Sie mit, bringen Sie sich ein. Im Gladbacher Tageblatt finden sie ein Forum, in dem Sie sich wohlfühlen können.

Das gilt natürlich auch für die Anzeigenschaltungen. Auch ihre Werbung braucht ein Umfeld, in dem sie sich wohlfühlt.

Das Gladbacher Tageblatt ist eine online Zeitung für den linken Niederrhein. Sie ist ohne Zahlschranke, d. h. Nachrichten und Meinungen sind frei zugänglich und werden das auch bleiben. Für eine über das normale Maß hinaus gehende Berichterstattung und Meinungsbildung wird es einen Newsletter geben, in dem auch gesellschaftliche Themen Raum finden.

Format 120 x 600 Pixel,  
(verkürzt dargestellt)

**Skyscraper**

Preis 315,- € / Monat

Format 468 x 90 Pixel oder 16,51 x 3,18 cm

**Full Size Banner**

Preis 210,- € / Monat

Format 234 x 60 Pixel

**Half Size Banner**

Preis 105,- € / Monat

**Alle anderen Formate, auch im redaktionellen Text auf Anfrage,  
ebenso die aktuelle Verbreitungsanalyse**